



Landesdienst Bayern

An den
Evangelischen Pressedienst (epd)
im Evangelischen Presseverband für Bayern e.V.
Birkerstr. 22
80636 München

Bestellformular *epd mobil Bayern und Infodienst Weltreligionen*

- Hiermit bestelle ich ab dem _____ (Datum TT.MM.JJJJ)
epd mobil Bayern zu einem Bezugspreis von 60,- Euro (inkl. 7% MwSt.) jährlich. In dem
Bezugspreis ist der Bezug des monatlich erscheinenden *Infodienst Weltreligionen* enthalten.
Ich kann mein Abonnement vier Wochen vor Jahresende schriftlich kündigen.
- Hiermit bestelle ich ab dem _____ (Datum TT.MM.JJJJ)
ausschließlich den monatlich erscheinenden *Infodienst Weltreligionen* zu einem Bezugspreis
von 40,- Euro (inkl. 7% MwSt.) jährlich.
Ich kann mein Abonnement vier Wochen vor Jahresende schriftlich kündigen.

Lieferanschrift

epd mobil Bayern (inklusive Infodienst Weltreligionen) bzw. der *Infodienst Weltreligionen* allein soll an
folgende E-Mail-Adresse gesendet werden:

_____ @ _____

(Mit dieser E-Mailadresse können Sie sich auf www.newsroom-weltreligionen.de registrieren und Material downloaden)

Auftraggeber

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum/Unterschrift: X _____

Sie erhalten nach Bestellung eine schriftliche Auftragsbestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt einmal pro Jahr am
Jahresende (siehe AGB §6). Diese Bestellung kann ich innerhalb der folgenden 14 Tage ohne Begründung beim
Evangelischen Presseverband für Bayern e.V., Vertrieb/Marketing, Birkerstr. 22, 80636 München widerrufen. Die
Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem ich oder ein von mir bevollmächtigter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die
erste Ware in Besitz genommen habe bzw. hat. Ein Muster-Widerrufsformular finden Sie unter
www.epv.de/Widerrufsbelehrung. Die **AGB** auf der Rückseite des Formulars habe ich gelesen und akzeptiert.

Ort/Datum/Unterschrift: X _____



Landesdienst Bayern

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Urheberrecht

Der Newsletter *epd mobil Bayern* und der *Infodienst Weltreligionen* sind lizenzierte Produkte des Evangelischen Presseverbandes für Bayern e.V. (EPV), die nicht über den Besteller / die Bestellerin hinaus weitergegeben werden dürfen. Die Inhalte von *epd mobil Bayern* und *Infodienst Weltreligionen* dürfen nicht ohne Zustimmung des Verlags weiterverwertet, gedruckt, gesendet oder elektronisch kopiert und weiterverbreitet werden. Sollte der Vertragspartner *epd mobil Bayern* oder *Infodienst Weltreligionen* widerrechtlich verwenden, so kann der EPV den Dienst ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Zudem behält sich der EPV weitere rechtliche Schritte vor.

§ 2 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Evangelischen Presseverband für Bayern e.V. (EPV), Vorstand: Kirchenrat Dr. Roland Gertz, und dem Besteller / der Bestellerin gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Bestellers / der Bestellerin erkennt der EPV nicht an, es sei denn, der EPV hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 3 Vertragsabschluss

Ihre Bestellung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Wenn Sie eine Bestellung beim EPV aufgeben, schicken wir Ihnen eine E-Mail, die den Eingang Ihrer Bestellung bei uns bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung). Sollten auf der Website vom EPV Fehler in den Angaben zum Sortiment enthalten sein, werden Sie von uns gesondert darauf hingewiesen und erhalten automatisch ein entsprechendes Gegenangebot. Ein Kaufvertrag kommt erst dann zu Stande, wenn wir das bestellte Produkt an Sie versenden.

§ 4 Widerruf

Diese Bestellung kann ich innerhalb der folgenden 14 Tage ohne Begründung beim Evangelischen Presseverband für Bayern e.V., Vertrieb/Marketing, Birkerstr. 22, 80636 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem ich oder ein von mir bevollmächtigter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen habe bzw. hat. AGB und Muster-Widerrufsformular finden Sie unter www.epv.de/Widerrufsbelehrung. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern es nicht 4 Wochen zum Ende des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

§ 5 Lieferung

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung an die vom Besteller / von der Bestellerin angegebene E-Mail-Adresse. Der Besteller bzw. die Bestellerin teilt Veränderungen bei der Anschrift oder bei der E-Mail-Adresse mit. Für Fehler im Dienstbetrieb oder für die Richtigkeit des epd-Materials haftet epd gegenüber dem Vertragspartner nicht.

§ 6 Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Die Rechnungsstellung des jährlichen Abo-Preises erfolgt einmal pro Jahr am Jahresende (Dezember) ohne Abzug von Skonto fällig. Sollte das Abonnement nicht das ganze Jahr über bestanden haben, wird der Abo-Preis anteilig pro Monat verrechnet. Die Zahlung ist sofort fällig.

§ 7 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller / der Bestellerin nur zu, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder vom EPV anerkannt sind.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des EPV.

§ 9 Mängelhaftung

Werden einzelne Ausgaben des Newsletters nicht geliefert, kann der Besteller / die Bestellerin Nacherfüllung verlangen.

Schadenersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers / der Bestellerin - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Insbesondere haftet der EPV nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers / der Bestellerin. Soweit die Haftung des EPVs ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder ein Personenschaden vorliegt. Sie gilt ferner dann nicht, wenn der Besteller / die Bestellerin Ansprüche aus §§ 1, 4 Produkthaftungsgesetz geltend macht. Sofern der EPV fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Die Verjährungsfrist beträgt 24 Monate, gerechnet ab Lieferung.

§ 10 Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist München.

München, 1. August 2014